

Überblick Pflege-Software

- Software in der Pflege ist entweder als Einzelapplikation erhältlich, oder in ein Informationssystem integriert.
- Teilweise lässt sich keine klare Abgrenzung zwischen branchenneutralen Software-Produkten und branchenspezifischen Software-Produkten ziehen.
Beispiel:
Software zur Dienstplangestaltung.

Ziele branchenspezifischer Pflege-Software

- Vermeiden einer Mehrfacherfassung von Daten
Handschriftliche Erfassung der Arbeitszeiten auf dem Dienstplan; anschließend nochmalige Erfassung in der Lohn-Software.
- Qualitätsnachweis in schriftlicher, digitaler Form
- Automatisierung von Arbeitsabläufen
Automatische Berücksichtigung von Urlaubsregelungen, Dienstzeiten etc. in der Dienstplanung.
- Verbesserung von Kontrollmechanismen
Meldung, falls zu wenige Mitarbeiter für einen Dienst geplant sind.
- Einfacherer Datenaustausch mit anderen Einrichtungen
- Mehrfachnutzung der Daten in Bezug auf Auswertungsmöglichkeiten
Achtung: An dieser Stelle sind die besonderen Datenschutz-Bestimmungen für das Gesundheitswesen zu beachten!

Einsatzgebiete branchenspezifischer Pflege-Software

Pflege:

- Pflegeanamnese
- Pflegeplanung
- Pflegedokumentation
- Qualitätsmanagement

Finanzwesen:

- Leistungsabrechnung
- Controlling

Personalmanagement:

- Dienstplanung
- Tourenplanung

Lehre:

- Lern-Software (zu Ausbildungszwecken)

Forschung:

- Datenerhebung
- Datenauswertung

Kostenkalkulation der Software

In die Bewertung der Kosten fließen ein:

- Kosten der Vorbereitung
 - Zeitaufwand der Planung
 - Auswahl an Demoversionen
 - Zeitaufwand zum Testen der Demoversionen
 - Ermittlung fehlender Funktionen
- Kosten der Anschaffung
 - Software (Anzahl der Lizenzen)
 - Hardware (eventl. Server notwendig etc.)
- Laufende Kosten (Wartungsvertrag)
- Kosten einer Erweiterung (fertige Module oder individuelle Programmierung?)
- Schulungskosten für Mitarbeiter

Aktuelle Probleme

Kriterium: Software-Qualität

Man kann die Hersteller von Pflege-Software-Produkten zur Zeit in drei Kategorien unterteilen:

- Hersteller, die selbst vorher (oder immer noch) in der Pflege gearbeitet haben und das Produkt aufgrund mangelnder Alternativen selbst programmiert haben.
Vorteil: Häufig praxisnahe Ideen + Kostengünstig
Nachteil: Häufig Programmfehler (unausgereifte Software)
- Hersteller, die die Marktnische erkannt haben, jedoch über kein oder wenig Hintergrundwissen im Gesundheitssektor verfügen.
Vorteil: Unabhängige Programmentwicklung (keine Unternehmensspezifische Ausrichtung der Software)
Nachteil: Eventl. fehlendes fachliches Verständnis für die Bedürfnisse des Kunden.
- Größere Software-Unternehmen mit einem Team aus Spezialisten verschiedener Fachrichtungen.
Vorteil: Stabile und ausgereifte Software
Nachteil: Produkt meist sehr teuer

Aktuelle Probleme

Vergleichbarkeit / Auswahl

- Derzeit mangelt es an Markttransparenz. Jeder Kunde ist entweder auf Empfehlungen angewiesen oder muss sehr aufwendig die einzelnen Händler ausfindig machen und Produktdemos anfordern.
- Bisher mangelt es noch an Bewertungs-Checklisten, die einen Vergleich durch den Kunden ermöglichen.
Beispiel: Checkliste, anhand derer die Funktionen einer Dienstplanungs-Software bewertet werden können (worauf muss ich achten?).
- **Achtung:** Artikel in Fachzeitschriften sind in den meisten Fällen durch den Hersteller selbst verfasst. Es handelt sich also nicht um Testberichte sondern um Eigenwerbung!

Praktische Übung

Sie möchten in Ihrem Pflegeheim eine Dienstplanungs-Software (Gruppe 1) bzw. eine Pflegeplanungs- und Pflegedokumentations-Software einführen. Um einen ersten Überblick zu erhalten, suchen Sie im Internet nach Informationen, die Ihnen im Rahmen der Entscheidungsfindung weiterhelfen.

Aufgaben:

1. Notieren Sie Ihr Suchwort bzw. die Suchwortkombination.
2. Rufen Sie die Seiten der Hersteller auf und notieren Sie Bewertungskriterien mit deren Hilfe Sie dessen Software (Pflegeplanungs- bzw. Dienstplan-Software) mit der anderer Hersteller vergleichen können.
Notieren Sie dabei die Internet-Adresse des Herstellers.
3. Notieren Sie eventuelle Besonderheiten, die Ihnen im Rahmen des Suchvorgangs begegnen.

Hinweis: Die Ergebnisse der Recherche werden in einem gesonderten Dokument zusammen gefasst und unter www.evfh-berlin.de bereit gestellt.